



## Litauen: Tourismus ist zunehmend wichtiger Wirtschaftsfaktor

### Tourismus setzt positiven Zehn-Jahres-Trend fort // Wachstum schneller als in den baltischen Nachbarstaaten

1. November 2017

**Aktuelle Zahlen belegen erneut, dass sich der Tourismus in Litauen zu einem entscheidenden Wirtschaftsfaktor entwickelt hat: Im ersten Halbjahr 2017 nahmen die Einnahmen aus dem Tourismus im Vergleich zum Vorjahr um rund zehn Prozent zu und erhöhten sich im Zehn-Jahres-Vergleich um fast 50 Prozent bzw. 210 Millionen Euro. Damit ist die Reisebilanz Litauens in den ersten sechs Monaten 2017 nicht nur positiv, sondern eine der besten der letzten zehn Jahre. Ein Vergleich der drei baltischen Staaten zeigt außerdem: Die Einnahmen aus dem Tourismus in Litauen wachsen am schnellsten.**

Nach Angaben der litauischen Nationalbank beliefen sich die Einnahmen durch ausländische Touristen inklusive Tagesgästen in Litauen im ersten Halbjahr 2017 auf rund 630 Mio. Euro. Damit lagen sie um 9,7 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dem stehen Ausgaben litauischer Touristen im Ausland im gleichen Zeitraum von rund 550 Mio. Euro gegenüber. Dies entspricht einer Zunahme von 6,5 Prozent im Vorjahresvergleich. Die Reisebilanz Litauens im ersten Halbjahr 2017 fiel mit 78 Mio. Euro bzw. einem Plus von +39,5 Prozent deutlich positiv aus.

Im Vergleich zu den vorläufigen Daten der Nationalbanken Estlands und Lettlands wuchsen die Einnahmen Litauens aus dem Incoming-Tourismus am schnellsten: Einem Plus von 9,7 Prozent in Litauen stehen 8,9 Prozent Wachstum in Estland und 0,8 Prozent in Lettland im selben Zeitraum gegenüber.

Der Anteil exportierter Reisedienstleistungen Litauens belief sich auf 16,2 Prozent des gesamten Dienstleistungsexports des Landes und auf 3,9 Prozent aller exportierten Waren und Dienstleistungen.

Als Indikatoren für die Auswirkung des Tourismus auf die Wirtschaft des Landes werden der Anteil der Tourismuseinnahmen an den Exporten des Landes, der Beitrag des Sektors zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und die Anzahl der Arbeitsplätze im Tourismus betrachtet. Im Jahr 2016 betrug der Beitrag der Tourismusbranche zu Litauens BIP 5,3 Prozent; die Zahl der Beschäftigten im Tourismus belief sich auf 46.300.

"Der wachsende Anteil von ausländischen Gästen in Litauen, die dadurch steigenden Einnahmen sowie die positive Bilanz der Exporte und Importe von Reisedienstleistungen belegen die positive Auswirkungen des Tourismus auf die Wirtschaft des Landes", betont Rasuolė Andrulienė, Seniorberaterin in der Abteilung für Tourismusentwicklung des staatlichen Fremdenverkehrsamtes von Litauen.

#### Über Litauen

*Litauen steckt voller Geschichte und Kultur, voller Kunst und Kuriosum: Angefangen bei der Hauptstadt Vilnius mit ihrer barocken Altstadt, über die Inselburg Trakai hin zur zeitweiligen Hauptstadt Kaunas, einer Blütestätte des Bauhaus und seit 2015 Mitglied der Creative Cities der UNESCO, bietet das kleine Land im Nordosten Europas eine Vielfalt an Sehenswürdigkeiten. Den geographischen Mittelpunkt Europas können Reisende 26 Kilometer nördlich der Hauptstadt besuchen. Auch für Outdoor-Fans ist der südlichste der drei baltischen Staaten*



ein lohnenswertes Ziel: An der Kurischen Nehrung hat schon Thomas Mann seine Sommerurlaube verbracht. Fünf Nationalparks laden außerdem ein, unberührte Natur kennenzulernen.

#### Weitere Presseinformationen

**Passendes Bildmaterial** zu dieser Meldung gibt es unter <http://bit.ly/2yXRkRI> (Copyright bitte wie im Dateinamen angeben).

#### **Pressekontakt:**

BZ.COMM  
Antje Janes-Linnerth & Neslihan Agirkaya  
Gutleutstraße 16a  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 / 256 28 88-26  
E-Mail: [litauen@bz-comm.de](mailto:litauen@bz-comm.de)  
Web: [www.lithuania.travel/de](http://www.lithuania.travel/de)  
Facebook: [@LitauenDE](https://www.facebook.com/LitauenDE)

Alle Pressemitteilungen vom Fremdenverkehrsbüro Litauens in Deutschland unter [www.bz-comm.de/de/kunden/litauen/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/litauen/)